

Bitte Zutreffendes ankreuzen Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen

Hinweis: Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich (§ 67 a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, wenn Sie eine Sozialleistung beantragt haben oder beziehen, so kann die Sozialleistung versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

Formblatt 8

Förderungsnummer

Eingangsstempel

Zeile

Ausbildungsstätte

1

2

Name, Vorname der/des Auszubildenden

Geburtsdatum

3

4

Antrag auf Vorausleistungen nach § 36 BAföG

5

Erklärung

6

Der Antrag auf Vorausleistung bezieht sich auf meine Eltern oder meinen Vater oder meine Mutter

7

Für den Bewilligungszeitraum

vom

bis

8

stellt/stellen mir mein/e Vater/Mutter/Eltern den mit Bescheid

vom

9

angerechneten Unterhaltsbetrag von monatlich EUR

10

nicht. nicht in voller Höhe zur Verfügung.

Vorausleistungen gemäß § 36 Abs. 1 BAföG wegen Gefährdung der Ausbildung **durch fehlende Unterhaltsleistungen** der Eltern oder des leiblichen oder Adoptivelternteils

11

war es mir nicht möglich, die für die Anrechnung des Einkommens meines/meiner Vaters/Mutter/Eltern erforderlichen Auskünfte zu erlangen.

12

Mein/e Vater/Mutter/Eltern stellt/stellen mir den erforderlichen Gesamtunterhaltsbedarf

13

nicht nicht in voller Höhe zur Verfügung.

Vorausleistungen gemäß § 36 Abs. 2 BAföG wegen Gefährdung der Ausbildung **durch fehlende Auskünfte und fehlende Unterhaltsleistungen** der Eltern oder des leiblichen oder Adoptivelternteils

14

Unterhaltsleistungen anderer Personen, auf die sich dieser Antrag nicht bezieht

EUR

z.B. vom anderen Elternteil

15

Die Angaben beziehen sich auf meine Eltern oder meinen Vater oder meine Mutter andere Personen

16

Geldleistungen erhalte ich

seit

EUR

monatlich

Hier auch Taschengeld angeben

17

Sachleistungen erhalte ich

seit

18

in Form von

Unterkunft

19

Verpflegung

Frühstück

Mittagessen

Abendessen

20

Sonstiges

EUR

monatlich

Sonstige Sachwerte sind u.a. Beiträge zu Versicherungen, Kfz-Bereitstellung

21

Die Angaben zu den Zeilen 22-44 beziehen sich auf die in Zeile 6 genannte/n Person/en.

22

Unterhalt durch Sachleistungen wurde angeboten

nein

ja

§ 1612 Abs. 2 Satz 1 und 2 BGB (Art der Unterhaltsgewährung): (2) Haben Eltern einem unverheiratetem Kinde Unterhalt zu gewähren, so können sie bestimmen, in welcher Art und für welche Zeit im voraus der Unterhalt gewährt werden soll; wobei auf die Belange des Kindes die gebotene Rücksicht zu nehmen ist. Aus besonderen Gründen kann das Familiengericht auf Antrag des Kindes die Bestimmung der Eltern ändern.

23

wenn ja, Art der angebotenen Sachleistung

24

25

26

Das Angebot wurde auf folgende Weise gemacht:

27

28

29

30

Von dem Angebot habe ich aus folgenden Gründen keinen Gebrauch gemacht:

31

32

33

34

Die Unterhaltsbestimmung wurde gerichtlich

35

nicht abgeändert.

abgeändert durch Beschluss

vom

Name des Gerichts

Bitte Unterlagen beifügen und Zeitpunkt des Unterhaltsangebots angeben

Zeile

36 Angaben zu laufenden bzw. abgeschlossenen **Unterhaltsverfahren**

37 Ein Rechtsanwalt ist eingeschaltet

38

39 Ein Unterhaltsurteil liegt vor vom

40 liegt nicht vor.

41 Rechtsmittel wird/wurde eingelegt ja nein

42 Ein Unterhaltsprozess ist anhängig (Klage ist erhoben).

43 Eine Unterhaltsvereinbarung liegt vor vom

44 liegt nicht vor.

45 Meine Eltern **oder** mein Vater **oder** meine Mutter

46 haben/hat die Weigerung, mich ausreichend zu unterstützen,

47 nicht begründet. folgendermaßen begründet:

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57 **Aktuelles Einkommen des Ehegatten der/des Auszubildenden**

58 Das voraussichtliche Einkommen meines Ehegatten in dem in Zeile 7 genannten Bewilligungszeitraum beträgt EUR

59 Art des Einkommens:

60

61

62

63 Mir ist bekannt,

64 - dass ich verpflichtet bin, jede Änderung meiner wirtschaftlichen Lage sowie der Familienverhältnisse, über die ich im Rahmen dieses Antrages Erklärungen abgegeben habe, **unverzüglich** dem Amt für Ausbildungsförderung **schriftlich** anzuzeigen.

65 - dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder die Unterlassung von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

66 - dass die im Rahmen dieses Antrages gemachten Angaben über die wirtschaftlichen Voraussetzungen der Förderung beim zuständigen Sozialleistungsträger, beim Finanzamt und bei meinem Arbeitgeber überprüft werden können.

67 - dass mit der Zahlung der Vorausleistungen meine Unterhaltsansprüche bis zu dieser Höhe auf das Land übergehen. Die in Zeile 6 genannte/n Person/en werden ggf. zum Ersatz der Vorausleistungen herangezogen. Dazu muss vom Amt für Ausbildungsförderung ggf. ein Unterhaltsprozess geführt werden.

68 - dass die nach § 36 BAföG vorausgeleisteten Beträge gemäss § 17 Abs. 2 BAföG **im Regelfall zur Hälfte als staatliches Darlehen** geleistet werden. Dieser Darlehensteil wird nur dann gemindert, wenn der oder die Unterhaltspflichtige/n auf die Forderung nach § 37 BAföG in Verbindung mit §§ 1601 ff. BGB des Amtes für Ausbildungsförderung Beträge tatsächlich leisten. Geleistete Beträge werden je zur Hälfte auf den Zuschussanteil und den Darlehensanteil angerechnet.

69 **Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen worden sind.**

70

Kopie bitte beifügen

Kopien der Klageschrift bitte beifügen

Eine Unterhaltsvereinbarung ist z.B. ein gerichtlicher oder außergerichtlicher Vergleich. (Kopie bitte beifügen)

Bitte Belege beifügen

Unterschrift der/des Auszubildenden